

# Verbundprojekt „PUG II – Aufbau berufsbegleitender Studiengänge in den Gesundheits- und Pflegewissenschaften“ mit dem Teilvorhaben „Bachelor Upgrade angewandte Pflegewissenschaften“ (Förderkennzeichen 16OH22035) Sarah Hampel (M.A.), Dr. Anika Eiben, Prof. Dr. Martina Hasseler

**Ziel:** Dem Fachkräftemangel im Bereich der Pflege und den Gesundheitswissenschaften entgegenzuwirken sowie die Versorgungsqualität der Patient\*innen zu erhöhen.



## Zielgruppe & Projektinhalt

**-Zielgruppe:** Berufstätige aus den Bereichen Gesundheit, Pflege und Pädagogik

**-Inhalt:** Konzeption, Erprobung und Evaluation wissenschaftlicher Weiterbildungsangebote für nicht-traditionell Studierende zu den Themenschwerpunkten „ältere Menschen“ und „Menschen mit Beeinträchtigungen“ im Blended Learning Format, welches die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Weiterbildung unterstützen soll.

## Aufbau des Angebots

Im Rahmen des Projekts wurden insgesamt 16 Module für unterschiedliche wissenschaftliche Weiterbildungsangebote konzipiert, die

- als Upgrade in den Bachelor Studiengang „Angewandte Pflegewissenschaften“ (Zertifikat 1) und/oder
- als Zertifikatsangebote in Form von
  - CBS-Zertifikaten mit einem Umfang von mind. 10 CP bzw. 2 Modulen bzw.
  - DBS-Zertifikaten im Umfang von mind. 30 CP bzw. 5 Modulen angeboten werden.

## Form des Angebots

„Angewandte Pflegewissenschaften (B. Sc.)“ – Upgrade - Studienprofil: Gesundheit und Pflege im Altersprozess bzw. Zertifikat 1 (3 Module mit je 5CP)

Wissenschaftliches Weiterbildungsprogramm „Gesundheitliche und pflegerische Versorgung von Menschen mit Beeinträchtigungen aus multidisziplinärer Perspektive“ € 6 Module mit je 6 CP

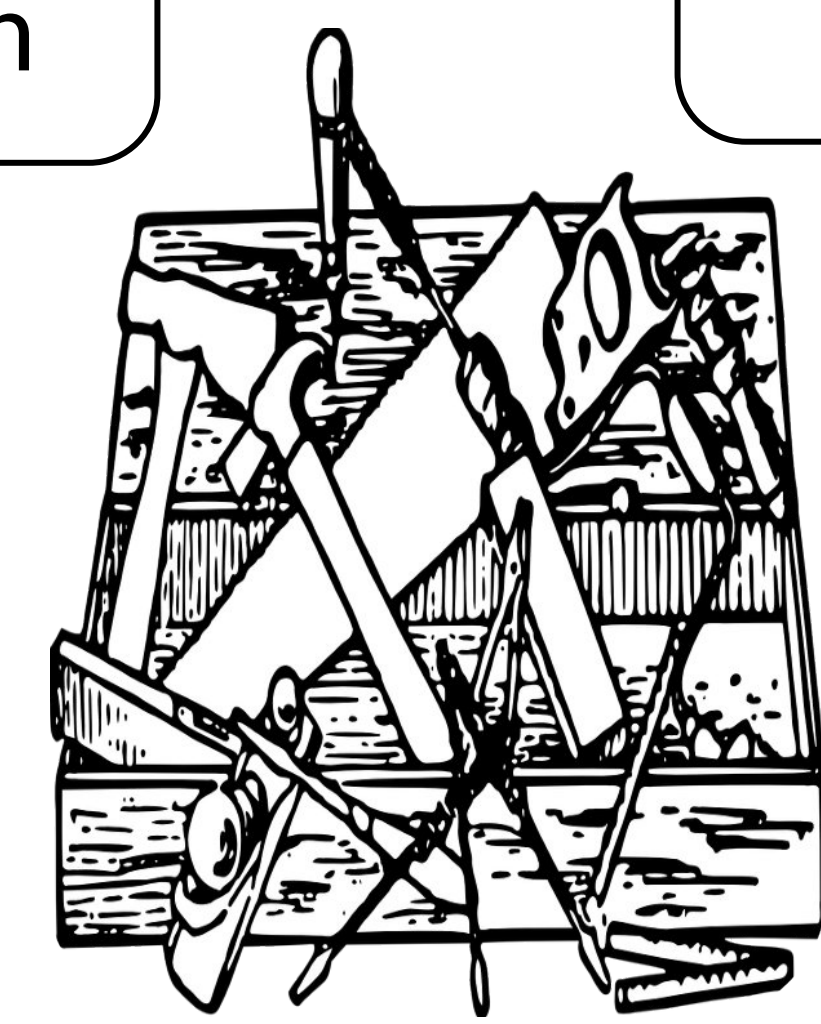
Wissenschaftliches Weiterbildungsprogramm „Frühe Hilfen in den Handlungsfeldern Gerontologie und Pflege“ € 3 Module mit je 6 CP

Wissenschaftliches Weiterbildungsprogramm mit interdisziplinären Querschnittmodulen zu aktuellen Themen (Digitalisierung, Ethische Fallbesprechungen, Gender, wissenschaftliches Arbeiten) € 3 Module mit je 6 CP (180h Workload/Modul) + 1 Modul mit 3 CP

## Unterstützung während der Module

Online-Mentor\*innen

Videotutorials



Handreichungen

Studienmaterialien

## Ausgewählte Ergebnisse der Evaluation

Folgende Aspekte haben sich als förderlich für die Durchführung von wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten im Blended Learning herausgestellt:

### Arbeitgebendenperspektive

- Informationen zum praktischen Nutzen der Weiterbildung
- Praxisnahe Methoden (z.B. Fallbesprechungen, Projektmanagement)
- Förderung von Soft Skills
- Mediensensibler Umgang
- Förderung von Technikkompetenzen

### Teilnehmendenperspektive

- Vorhandensein von Online-Mentor\*innen mit Praxiserfahrung
- Didaktisch aufbereitetes Studienmaterial als Grundlage für die Selbstlernphasen
- Eingestreut angebotene Präsenzveranstaltungen
- Technische Unterstützung bei den Online-Veranstaltungen